

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1954/4/29 10b813/53, 40b520/76, 70b585/77, 70b501/81 (70b502/81), 70b635/81, 70b32/82, 60b872

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 29.04.1954

Norm

ZPO §503 Z4 E2a

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z4 AIVA

Rechtssatz

Der Grundsatz, dass bei Bekämpfung der rechtlichen Beurteilung die Gesetzmäßigkeit des Urteiles nach allen Richtungen zu prüfen ist, gilt dann nicht mehr, wenn ein Tatbestand (hier der des § 19 Abs 2 Z 10 MietG) von mehreren selbständigen rechtserzeugenden Tatsachen abgeleitet wird und sich die Rechtsausführungen nur auf eine dieser Tatsachen, nicht aber auch auf die anderen beziehen.

Entscheidungstexte

• 1 Ob 813/53

Entscheidungstext OGH 29.04.1954 1 Ob 813/53

• 4 Ob 520/76

Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 520/76

• 7 Ob 585/77

Entscheidungstext OGH 23.06.1977 7 Ob 585/77

Beisatz: Teil einer Gegenforderung. (T1)

• 7 Ob 501/81

Entscheidungstext OGH 14.01.1982 7 Ob 501/81

Auch; Beisatz: Widerklage (T2)

• 7 Ob 635/81

Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 635/81

Auch; Beisatz: Hier: Abweisung eines Teilbetrages. (T3)

• 7 Ob 32/82

Entscheidungstext OGH 23.09.1982 7 Ob 32/82

Auch

• 6 Ob 872/82

Entscheidungstext OGH 20.01.1983 6 Ob 872/82

Auch

• 1 Ob 704/83

Entscheidungstext OGH 10.10.1983 1 Ob 704/83

Ähnlich; Beisatz: Hier: Die Rechtsrüge bezog sich nur auf einen von mehreren Ansprüchen. (T4)

• 1 Ob 653/85

Entscheidungstext OGH 09.10.1985 1 Ob 653/85

• 14 Ob 86/86

Entscheidungstext OGH 27.05.1986 14 Ob 86/86

Beisatz: Dabei hat es auch nach Neuregelung des § 84 ZPO durch die ZVN 1983 zu bleiben. (T5)

Veröff: JBI 1986,674 = Arb 10527 = DRdA 1987,452 (Pfeil)

• 7 Ob 501/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 7 Ob 501/86

Veröff: SZ 59/126 = NZ 1987,317

• 4 Ob 565/87

Entscheidungstext OGH 03.11.1987 4 Ob 565/87

Auch; Veröff: SZ 60/229

• 8 Ob 560/87

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 8 Ob 560/87

Auch; Beisatz: Bei einem mehrere Ansprüche erfassenden Schadenersatzbegehren sind die einzelnen Ansprüche nur dann im Rahmen der Rechtsrüge zu prüfen, wenn die Rechtsrüge hinsichtlich jedes dieser Ansprüche ordnungsgemäß ausgeführt ist. (T6)

• 8 Ob 524/89

Entscheidungstext OGH 30.03.1989 8 Ob 524/89

• 7 Ob 618/89

Entscheidungstext OGH 06.07.1989 7 Ob 618/89

Ähnlich; Beisatz: Auch im Rahmen der Überprüfung der rechtlichen Beurteilung nach allen Richtungen ist das Rechtsmittelgericht an den von den Parteien vorgetragenen Sachverhalt gebunden und hat sich auf den aus dem Parteivorbringen sich ergebenden Streitgegenstand zu beschränken. (T7)

• 10 ObS 426/89

Entscheidungstext OGH 06.02.1990 10 ObS 426/89

Vgl

• 4 Ob 53/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 53/90

• 4 Ob 536/91

Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 536/91

Auch; Beisatz: Hier: Kündigungsgründe (T8)

• 3 Ob 1564/91

Entscheidungstext OGH 27.11.1991 3 Ob 1564/91

• 4 Ob 18/92

Entscheidungstext OGH 18.02.1992 4 Ob 18/92

Vgl auch; Beisatz: Hier: Rechtsrüge, die sich nicht nur - wie vom Berufungsgericht angenommen - auf Unterlassungsbegehren sondern auch auf Widerrufsbegehren und Veröffentlichungsbegehren bezieht. (T9)

• 9 ObA 218/93

Entscheidungstext OGH 08.09.1993 9 ObA 218/93

Auch; Beis wie T6

• 9 ObA 59/94

Entscheidungstext OGH 20.04.1994 9 ObA 59/94

Auch

• 2 Ob 577/94

Entscheidungstext OGH 27.10.1994 2 Ob 577/94

• 1 Ob 592/95

Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 592/95

Auch; Beis wie T4

• 10 Ob 1619/95

Entscheidungstext OGH 09.01.1996 10 Ob 1619/95

Beis wie T4

• 10 Ob 2134/96p

Entscheidungstext OGH 07.05.1996 10 Ob 2134/96p

Vgl auch; Beis wie T4

• 10 ObS 2303/96s

Entscheidungstext OGH 12.09.1996 10 ObS 2303/96s

Vgl auch; Beis wie T4

Veröff: SZ 69/209

• 1 Ob 2323/96s

Entscheidungstext OGH 25.10.1996 1 Ob 2323/96s

Auch

• 1 Ob 53/97v

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 53/97v

Vgl

• 9 ObA 235/97t

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 ObA 235/97t

Ähnlich; Beisatz: Wurde eine vom Erstgericht materiell unrichtig gelöste Rechtsfrage in der Berufung nicht geltend gemacht, kann diese Frage nicht mehr Gegenstand des Revisionsverfahrens sein. (T10)

• 8 Ob 312/97h

Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 Ob 312/97h

Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T10

• 10 ObS 432/97w

Entscheidungstext OGH 31.03.1998 10 ObS 432/97w

Vgl auch; Beis wie T4

• 3 Ob 47/98b

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 47/98b

• 10 ObS 301/98g

Entscheidungstext OGH 15.09.1998 10 ObS 301/98g

Vgl auch; Beis wie T4

• 2 Ob 68/00i

Entscheidungstext OGH 30.03.2000 2 Ob 68/00i

Vgl auch

• 8 Ob 24/02s

Entscheidungstext OGH 28.03.2002 8 Ob 24/02s

Auch

• 10 Ob 41/04h

Entscheidungstext OGH 08.06.2004 10 Ob 41/04h

Beisatz: Hat die Rechtsrüge in zweiter Instanz nur einen bestimmten Aspekt aufgegriffen, wurde das Ersturteil aber nicht aus dem nunmehr relevierten Grund bekämpft, dann kann die diesbezügliche rechtliche Beurteilung im Revisionsverfahren nicht mehr bekämpft werden. Der geltend gemachte Revisionsgrund ist daher nicht gesetzmäßig ausgeführt. (T11)

• 7 Ob 153/04g

Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 153/04g

Auch; Veröff: SZ 2004/134

• 6 Ob 70/05w

Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 70/05w

Beisatz: Hier: Der Einwand der mangelnden Aktivlegitimation wurde im Rechtsmittelverfahren nicht

aufrechterhalten. (T12)

• 8 Ob 120/06i

Entscheidungstext OGH 23.11.2006 8 Ob 120/06i

Auch; Beisatz: Nach der ständigen Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs können, wenn in der Berufung nur in bestimmten Punkten eine Rechtsrüge ausgeführt wurde, andere Punkte in der Revision nicht mehr geltend gemacht werden, jedenfalls wenn es um mehrere selbstständig zu beurteilende Rechtsfragen geht. (T13)

Beis wie T12

• 7 Ob 41/07s

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 41/07s

Auch; Beisatz: Hier: Rekurs über eine Klagsänderung stützte sich nicht darauf, dass die bezirksgerichtliche Wertzuständigkeit überschritten worden sei. Das Rekursgericht hätte hier nur im Rahmen des Vorbringens der Beklagten (Frage der erheblichen Erschwerung oder Verzögerung des Verfahrens) die Zulässigkeit der Klagsänderung prüfen dürfen. (T14)

• 6 Ob 117/07k

Entscheidungstext OGH 21.06.2007 6 Ob 117/07k

Auch; Beis wie T13

• 5 Ob 148/07m

Entscheidungstext OGH 11.12.2007 5 Ob 148/07m

Auch; Beisatz: Kommt daher der Revisionswerber in seiner Revision auf bestimmte Rechtsgründe oder selbstständige Einwendungen nicht mehr zurück, so sind diese damit aus der ansonsten umfassenden Beurteilungspflicht des Obersten Gerichtshofs ausgeschieden. (T15)

• 2 Ob 176/07g

Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 176/07g

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T6

Veröff: SZ 2008/73

• 4 Ob 86/08p

Entscheidungstext OGH 08.07.2008 4 Ob 86/08p

Auch; Beis wie T13; Beis wie T15; Beisatz: Hier: Einwendung der Schadenminderungspflicht. (T16)

• 6 Ob 119/08f

Entscheidungstext OGH 07.07.2008 6 Ob 119/08f

Auch; nur T13

• 3 Ob 224/08z

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 224/08z

Auch; Beis ähnlich wie T11

• 17 Ob 28/08d

Entscheidungstext OGH 16.12.2008 17 Ob 28/08d

Auch; Beis wie T15; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber muss jedoch Rechtsgründe, denen in sich geschlossene - also selbständige rechtserzeugende, rechtshemmende oder rechtsvernichtende - Tatsachen zugrundeliegen, behandeln, damit sie nicht aus dem Nachprüfungsrahmen herausfallen. (T17)

• 5 Ob 193/08f

Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 193/08f

Auch; Beisatz: Tritt der Rechtsmittelwerber der Beurteilung einer selbstständigen Rechtsfrage durch das Rekursgericht in seinem Revisionsrekurs nicht entgegen, ist diese Rechtsansicht nicht mehr zu überprüfen. (T18) Bem: Hier: Außerstreitiges Verfahren nach§ 37 Abs 1 Z 6 MRG. (T19)

Veröff: SZ 2009/1

• 4 Ob 80/09g

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 80/09g

Vgl; Beisatz: Die rechtliche Überprüfung einer Entscheidung durch das Rechtsmittelgericht erfolgt nur insoweit, als im Rahmen einer Rechtsrüge Rechtsfragen zu (selbstständigen) Ansprüchen und Einwendungen ausgeführt worden sind. (T20)

• 5 Ob 64/09m

Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 64/09m

Vgl

• 5 Ob 171/09x

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 171/09x

Auch; Beis ähnlich wie T13; Beis ähnlich wie T15

Bem: Hier: Bejahung des Bestands der Klagsforderung als rechtlich selbständige Frage gegenüber der Beurteilung der Gegenforderung. (T21)

Veröff: SZ 2009/162

• 5 Ob 189/09v

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 189/09v

Auch; Beis wie T18; Beisatz: Die Passivlegitimation betrifft eine rechtlich selbständige Frage. (T22)

• 17 Ob 34/09p

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 17 Ob 34/09p

Vgl

• 1 Ob 20/10p

Entscheidungstext OGH 09.03.2010 1 Ob 20/10p

Vgl auch; Beis ähnlich wie T11

• 8 ObA 30/09h

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 8 ObA 30/09h

Vgl auch; Beis wie T18

• 4 Ob 202/09y

Entscheidungstext OGH 08.06.2010 4 Ob 202/09y

Auch; Beis wie T15

• 2 Ob 143/09g

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 143/09g

Auch; Beis wie T6 Veröff: SZ 2010/67

• 5 Ob 53/10w

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 53/10w

Auch; Beis ähnlich wie T18

• 3 Ob 192/10x

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 192/10x

Auch; Beis ähnlich wie T18

• 8 Ob 50/10a

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 50/10a

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$